

Julian und Raphael Kopp stehen unter Druck

Radball-Deutschlandpokal: Obernfelder benötigen zum Weiterkommen Platz eins oder zwei

VON MANUEL KOPP

Obernfeld. Mit der ersten Runde des Deutschlandpokals beginnt für die Zweitliga-Radballer des RV Stahlross Obernfeld II, Raphael und Julian Kopp, am Sonnabend die neue Saison. Um das Viertelfinale des nationalen Pokalwettbewerbs zu erreichen, müssen die Stahlrösser im sachsen-anhaltinischen Lostau unter fünf Mannschaften einen der beiden ersten Plätze erreichen. Allerdings sind beim Auftakt des Pokalwettbewerbs die Pokalsieger der Bundesländer und die Zweitliga-Mannschaften unter sich. Erst ab dem Viertelfinale steigen die Bundesligisten ein.

In der ersten Runde müssen die Kopp von Beginn an hellwach sein, denn in der Auftaktpartie treffen sie auf den wohl härtesten Kontrahenten: RV Bremen-Oberneuland. Mit dem Bundesliga-erfahrenen Olaf Bellmann besitzen die routinierten Norddeutschen einen starken Torhüter.

Im Anschluss treffen die Obernfelder auf zwei Landespokalsieger. Dabei sollte der Cupgewinner aus Mecklenburg-Vorpommern, der Schweriner SC, eine lösbare Aufgabe sein. Dafür wird das Niedersachsen-Duell mit dem RV Halle umso schwerer. Schließlich spielen mit dem Weltmeister von 1998, Karsten Hornmann, und dem ehemaligen Bundesliga-Spieler, Uwe Hornmann, zwei erfahrene Akteure zusammen, die vom Niveau her auch noch locker in der 2. Bundesliga mithalten könnten. Somit gehört Halle neben Obernfeld II und Oberneuland zweifelsohne zum Kreis der Favoriten.

Auf den Heimvorteil setzt der letzte Obernfelder Gegner. Der RC Lostau belegte in der vergangenen Saison in der Nord-Staffel den sechsten Platz und darf daher beim Auftritt vor heimischem Publikum sicherlich nicht unterschätzt werden.



Konzentration von Beginn an: Raphael Kopp (rechts) vom RV Obernfeld will mit Partner Julian Kopp im Pokal überzeugen.

MW

Loest fordert von seinem Team volle Konzentration

Handball-Landesliga: TV Jahn II daheim



Rote Karte ohne Folgen: Stefan Pietsch (Mitte).

Tietzek

Duderstadt (vw). Handball-Landesligist TV Jahn Duderstadt II will am Sonntag daheim gegen den MTV Geismar (16.30 Uhr, Halle „Auf der Klappe“) schnell die am vergangenen Spieltag erlittene erste Saisonniederlage vergessen machen. Dabei kann Trainer Ekkehard Loest mit der kompletten Mannschaft auflaufen, denn die Rote Karte gegen Stefan Pietsch, die er beim MTV Hondelage kassiert hatte, blieb ohne Folgen.

Der MTV Geismar liegt derzeit auf dem vierten Platz, so dass die Eichsfelder keineswegs von einem Selbstgänger ausgehen können. „Wir müssen von Anfang an konzentriert sein“, fordert der Duderstädter Coach. Diese Konzentration ließen die Jahner zuletzt ein wenig vermissen, nahmen die Gegner zu sehr auf die leichte Schulter. – *Regionalliga Herren:* TV Duderstadt III – SV Einheit Worbis (Sbd., 18.30 Uhr, „Auf der Klappe“).

SG Duderstadt gewinnt Derby mit 3:2

Luftpistole-Bezirksliga: SV Rollshausen tröstet sich mit erstem Saisonsieg

Eichsfeld (mbo). Knapp mit 3:2 haben die Luftpistolenschützen der SG Duderstadt in der Bezirksliga Harz das Derby gegen den SV Rollshausen gewonnen. Die beiden Spitzenduelle gingen durch Karl Otto (370:634 gegen Martin van der Grinten) und Christian Knöchelmann (354:345 gegen Martin Müller) zwar an das Rollshäuser Quintett, doch Heinz-Hermann Grube (335:333 gegen Evelyn

Kopp-Boetzel), Sebastian Koch (356:345 gegen Günter Brandfaß) und Maik Sieber (359:336 gegen Samuel Werner) stellten den Duderstädter Erfolg sicher.

Ebenfalls mit 3:2 besiegten die SGR die SG Harlingerode: Diesmal punkteten van der Grinten (371:368), Müller (nach 347:347 Sieger im Stechen) und Koch (356:348). Die Rollshäuser hielten sich mit 4:1 über die SG Clausthal schadlos: Karl

Knöchelmann (352:335), Kopp-Boetzel (346:310), Kopp-Boetzel (346:342) und Werner (338:328) setzten sich sicher durch.

Nach dem ersten Saisonserfolg ist die Rollshäuser Fünf mit zwei Mannschaftspunkten Siebter und Tabellenvorletzter. Die SG Duderstadt verbesserte sich auf sechs Zähler und den dritten Platz hinter den punktgleichen Topteams aus Harlingerode (1.) und Schwiegershausen (2.).

Rundensieg für Schöttler

Degenhard Gesamterste

Eichsfeld (mbo). Das Topresultat des dritten Durchganges des Rundenwettkampfes der Luftpistole-Jugend erzielte David Schöttler (SV Gerblingerode). Mit 378 Ring feierte er den Tagessieg und liegt in der Gesamtwertung der Jungen mit nunmehr 1132 Ring klar vor seinem Teamkollegen Niels Ludewig (344/1027) an der Spitze.

Das beste Gesamtergebnis hat allerdings Desiree Degenhard (SV Rüdershausen) mit 1145 Ring vorzuweisen. Sie schoss dieses Mal als Tageszweite hinter Schöttler 373 Ring und führt bei den Mädchen vor zwei Schützinnen des SV Zorge. An vierter Stelle der weiblichen



Treffsicher: David Schöttler (SV Gerblingerode).

Walliser

Rangliste folgt mit Sophia Degenhard (353/1085) bereits die nächste Rüdershäuserin.

Im Mannschaftsklassement liefern sich die beiden Eichsfeldteams hinter Tabellenführer

SV Zorge (1088/3252) ein spannendes Duell um den zweiten Platz. Gerblingerode hat nach 1038 „Tagestreffern“ jetzt 3104 Ring auf dem Konto, Rüdershausen (1034) einen weniger.

Krebecker mit dabei

Mittelpunktlauf 2012

Eichsfeld (vw). Der Mittelpunktlauf Krebeck gehört auch im Jahr 2012 mit zur Eichsfelder Volkslaufserie. Sieben Veranstalter aus der Region haben sich zusammengeschlossen, um diesen Cup auszutragen. Die Krebecker sind zum zweiten Mal mit von der Partie, nachdem die Premiere in diesem Jahr sehr erfolgreich verlief. 240 Starter nahmen am 25. August dort teil.

Der Volkslaufcup 2012 startet bereits am 4. Februar mit dem Lauf „Um die Zinkspitze“ und endet am 15. September mit dem „Kurparklauf“ in Heiligenstadt. Zu der Serie gehören des weiteren der „Scharfensteinkauf“ in Beuren, der „Drei-Länder-Lauf“ in Arenshausen, der „Kanonenbahnlauf“ in Lengsfeld sowie in Worbis der Sparkassenlauf.

www.eichsfeldcup.de

SPORT KOMPAKT

Schach

Am Sonntag tritt der Schachklub Duderstadt beim Verbandsligaabsteiger aus Northeim an. Die Gastgeber haben in den letzten beiden Jahren viele Akteure verloren und verfügen deshalb nicht mehr über die Spielstärke früherer Jahre. Aktuell belegen sie auch nur einen Mittelplatz in der Bezirksliga-Tabelle. Deshalb rechnen sich die Duderstädter gute Chancen aus, hoffen zumindest auf ein Remis.

Fußball

Die Schiedsrichterkameradschaft Duderstadt lädt alle Schiedsrichter zum Skat- und Knobelabend am Montag um 19 Uhr in die Keglerklausur ein. Schatzmeister Jürgen Lierse hat viele Preise besorgt. Der ehemalige Lehrwart Waldemar Maier wird ein Kurzreferat halten.

Karate

Der Karate-Club Duderstadt veranstaltet am Sonntag in der BBS-Halle in Duderstadt einen Lehrgang mit der A-Trainerin Ulrike Maaß. Die Veranstaltung beginnt um 10 Uhr. Ab 15.30 Uhr sind die Prüfungen vorgesehen.

Handball

Ein spielfreies Wochenende wartet auf die Regionsoberliga-Frauen des GV Rollshausen. Gegner MTV Moringen sagte die für Sonntag (12.45 Uhr, Duderstadt, Halle „Auf der Klappe“) angesetzte Partie wegen vieler verletzter Spielerinnen ab. Ein neuer Termin steht noch nicht fest.

Reiten

Sein traditionelles Weihnachtsreiten veranstaltet der RC '78 Duderstadt am Sonntag. Ab 14.30 Uhr wird im Reitcenter Fredershausen vorweihnachtliche Stimmung herrschen. Der Reitschwung stellt sich mit verschiedenen Darbietungen vor. Geplant sind Dressurquadrillen, Springquadrillen, eine „Modenschau“ der Kleinsten und eine Schlumpquadrille. Sein Kommen zugesagt hat auch der Weihnachtsmann.

Tennis

Zwei Auswärtsspiele warten auf die Eichsfelder Tennis-Teams. Die Herren 40 des TC Blau-Weiß Duderstadt müssen in der Verbandsliga am Sonnabend um 17 Uhr beim Göttinger TC II antreten. Die Herren 60 des Vereins werden in der Verbandsklasse vom SV Union Seesen empfangen; Spielbeginn ist am Sonnabend um 14 Uhr.

Tischtennis

Zwei Stunden früher als ursprünglich geplant beginnt am morgigen Sonnabend das Bezirksoberliga-Heimspiel der SG Rhume gegen den ASC Göttingen. Beide Mannschaften stehen sich bereits ab 16 Uhr in der Mehrzweckhalle in Rüdershausen gegenüber.